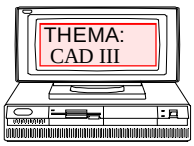
AutoCAD Schulungen

Aufbaukurs - 2D und 3D
Drucken - Pabierbereich



FRANK BÖSCHEN
comt-frank-boeschen@t-online.de

Arbeiten mit

AutoCAD

Drucken im Pabierbereich

Teil 3.3

©2005/07

FRANK BÖSCHEN
comt-frank-boeschen@t-online.de

Beispielzeichnung

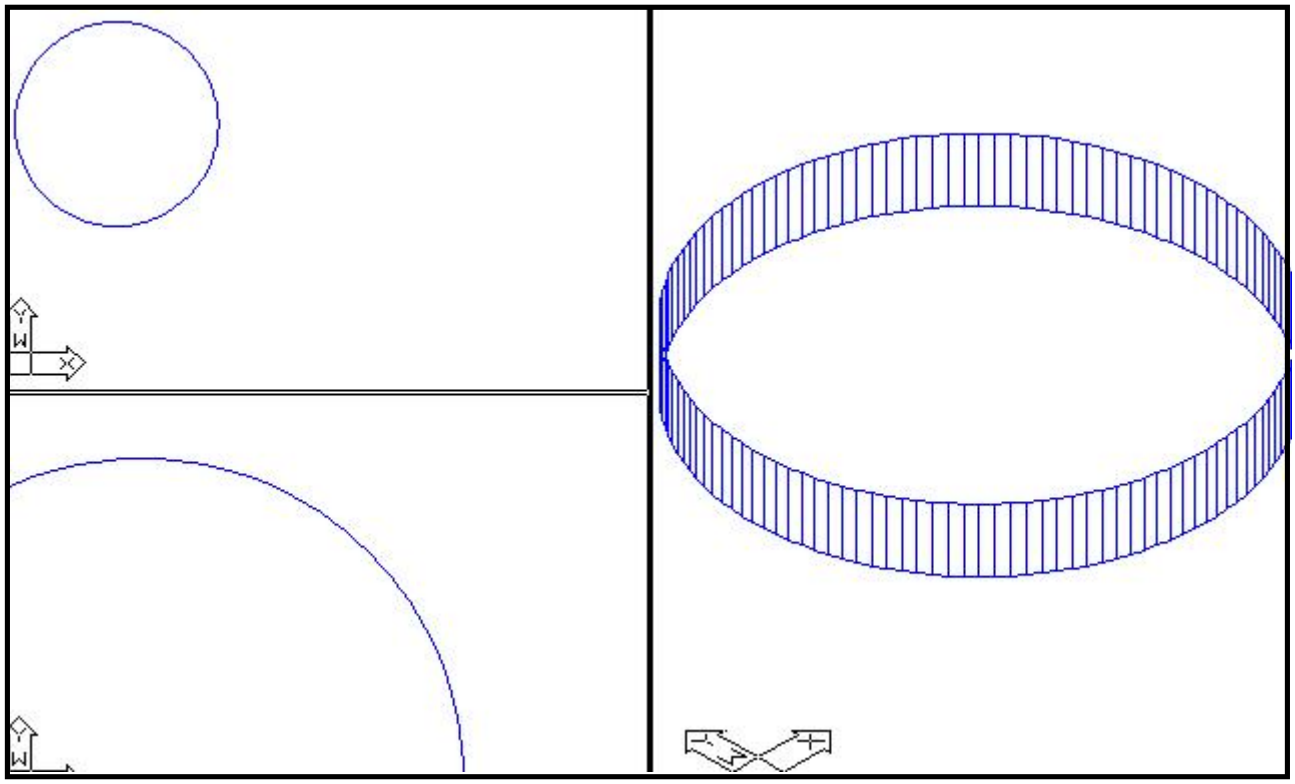
1.) Erstellen Sie ein A4quer Blatt mit den Limiten 280 x 190.

2.) Zeichnen Sie einen Kreis mit einem Durchmesser von 100.

3.) Erstellen Sie 3 feste Ansichtsfenster.

4.) Verändern Sie die Ansicht im unterem und rechtem Fenster.

5.) Plotten Sie die Zeichnung. Kontrollieren Sie vor dem Druckvorgang alles in der ganzen Druckvoransicht.



FRANK BÖSCHEN
comt-frank-boeschen@t-online.de

PBEREICH (Befehl)

Wechselt von einem Ansichtsfenster des Modellbereichs in den Papierbereich.

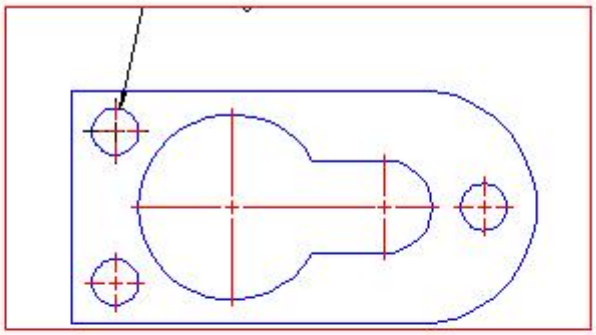
Menü Ansicht: Papierbereich

Befehlszeile: PBEREICH

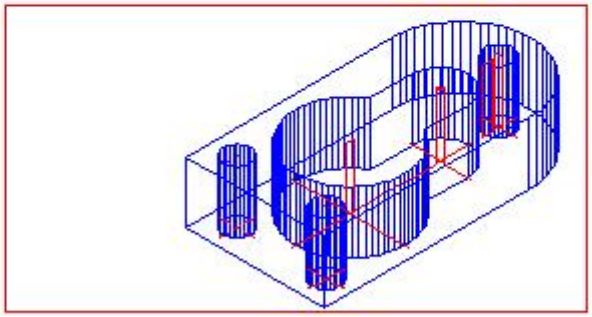
Achtung : Tilemode muss auf "0" gesetzt sein.

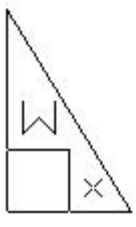
AutoCAD LT wechselt vom Modellbereich zum Papierbereich.
AutoCAD LT arbeitet entweder im Modellbereich oder im Papierbereich. Im Papierbereich können Sie das Layout einer fertiggestellten Zeichnung zum Drucken erstellen. Im Papierbereich können Sie verschiebbare Ansichtsfenster erstellen, in denen unterschiedliche Ansichten Ihres Modells angezeigt werden. Um das Modell und dessen Ansichten innerhalb der verschiebbaren Ansichtsfenster zu bearbeiten, können Sie vom Papierbereich in den verschiebbaren Modellbereich umschalten. Verschiebbare Ansichtsfenster unterscheiden sich von nebeneinander angeordneten Ansichtsfenstern, die den Bildschirm in festgelegte Modellbereichsansichten aufteilen. Verschiebbare Ansichtsfenster sind Objekte, die Sie im Papierbereich erstellen. Wenn Sie über die Menüleiste oder Statuszeile in den Papierbereich umschalten, wird die Systemvariable TILEMODE (nebeneinander angeordnete Ansichtsfenster) automatisch deaktiviert. Bevor Sie den Befehl PBEREICH in der Befehlszeile verwenden können, muß die Systemvariable TILEMODE jedoch auf 0 (Aus) gesetzt sein.

Ansicht im Papierbereich



Die Ansichten werden erstellt, indem man mit Mansfen Ansichtsfenster erstellen.





Verwandte Befehle:

MBEREICH wechselt vom Papierbereich zu einem Ansichtsfenster des Modellbereichs.
MANSFEN erstellt ein neues verschiebbares Ansichtsfenster und schaltet bereits existierende verschiebbare Ansichtsfenster ein.
AFLAYER legt fest, welche Layer in bestimmten Ansichtsfenstern angezeigt werden.
ZOOM XP skaliert jede Ansicht auf der Grundlage der Papierbereichseinheiten.

Systemvariablen:

TILEMODE steuert den Zugriff auf den Papierbereich und den Ansichtsfenstertyp.
PSLTSCALE steuert die Skalierung von Linientypen im Papierbereich.
VISRETAIN legt die Einstellungsprioritäten für XRef-Layer fest.
MAXACTVP legt die Höchstzahl zu regenerierender Ansichtsfenster fest.
BEMGFLA steuert die Skalierung linearer Bemaßungen.

MBEREICH (Befehl)

Wechselt vom Papierbereich zu einem Ansichtsfenster des Modellbereichs.

Menü Ansicht: Fester Modellbereich oder verschiebbarer Modellbereich

Befehlszeile: MBEREICH

AutoCAD LT arbeitet entweder im Modellbereich oder im Papierbereich. Den Modellbereich verwenden Sie zum Zeichnen und Gestalten. Der Papierbereich dient dazu, das Layout einer Zeichnung zum Drucken oder Plotten aufzubereiten.

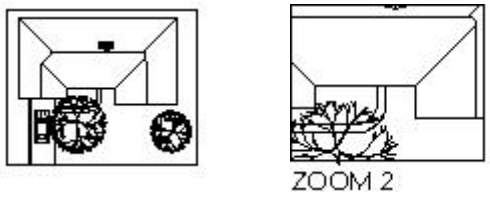
Bevor Sie den Befehl MBEREICH eingeben, muß die Systemvariable TILEMODE auf 0 (Aus) gesetzt sein. Außerdem müssen Sie mit dem Befehl MANSFEN verschiebbare Ansichtsfenster erstellen. Wenn beim Wählen des Befehls Verschiebbarer Modellbereich aus dem Menü Ansicht die Variable TILEMODE auf Ein gesetzt ist, werden Sie von AutoCAD LT zum Erstellen eines verschiebbaren Ansichtsfensters aufgefordert.
AutoCAD LT wechselt in den Modellbereich. Wenn wenigstens ein Ansichtsfenster eingeschaltet und aktiv ist, wechselt AutoCAD LT in das zuletzt aktive Ansichtsfenster.

FRANK BÖSCHEN
comt-frank-boeschen@t-online.de

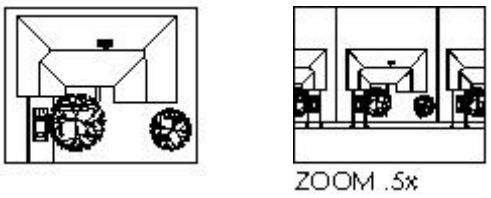
Zoom im Papierbereich

Faktor (X/XP)

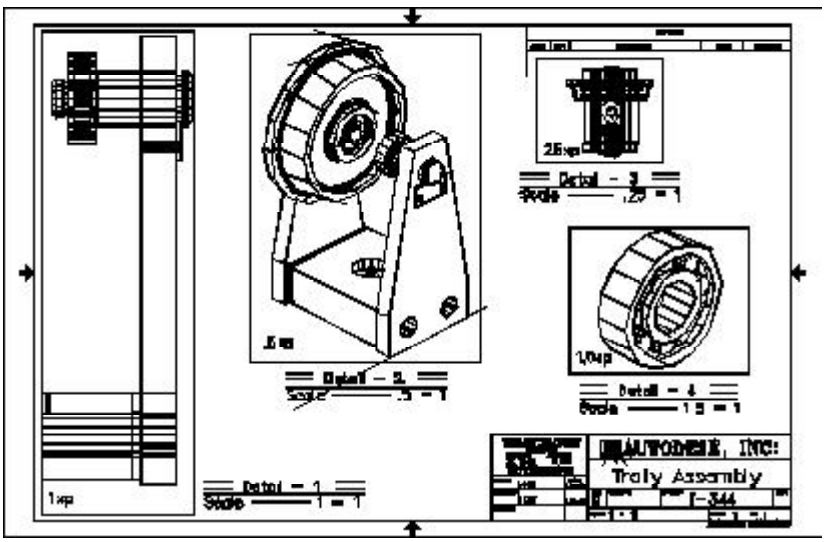
Vergrößert bzw. verkleinert die Anzeige um einen bestimmten Skalierfaktor.
Der von Ihnen eingegebene Wert bezieht sich auf die Limiten der Zeichnung.
Durch die Eingabe von *2* werden die Objekte beispielsweise mit dem Doppelten der Größe beim Zoomen auf die Limiten der Zeichnung angezeigt.



Wenn Sie nach dem Wert *X* eingeben, bestimmt AutoCAD LT den Faktor relativ zur aktuellen Ansicht. Wenn Sie beispielsweise *0.5x* eingeben, werden alle Objekte auf dem Bildschirm mit der Hälfte der aktuellen Größe dargestellt.



Wenn Sie nach dem Wert *XP* eingeben, bestimmt AutoCAD LT den Faktor relativ zu den Einheiten des Papierbereichs. Wenn Sie beispielsweise *0.5xp* eingeben, wird der Modellbereich mit der halben Größe der Papierbereichseinheiten angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt einige Ansichtsfenster, die im Papierbereich angeordnet sind. Die Ansichten aller Ansichtsfenster sind auf den Papierbereich skaliert. So ist zum Beispiel Detail 1 in bezug auf den Papierbereich mit 1=1 (1xp) skaliert, Detail 2 mit 0.5=1 (0.5xp) usw.



FRANK BÖSCHEN
comt-frank-boeschen@t-online.de

AFLAYER (Befehl)

Bei neueren AutoCAD Versionen auch mit dem Befehl *Layer* möglich

Legt die Sichtbarkeit von Layern in verschiebbaren Ansichtsfenstern fest.

Befehlszeile: **AFLAYER**
? / Frieren / Tauen / Rücksetz / Neufrier / Afsvorg: *Geben Sie eine Option ein.*

Layer können in einem oder mehreren Ansichtsfenstern sichtbar und in allen anderen Ansichtsfenstern unsichtbar sein.
Bevor Sie AFLAYER verwenden können, muß die Systemvariable TILEMODE auf 0 (Aus) gesetzt sein. Damit AFLAYER die Sichtbarkeit im angegebenen Ansichtsfenster beeinflussen kann, muß der entsprechende Layer aufgetaut und global eingeschaltet sein.

Frieren

Friert einen Layer oder einen Satz von Layern in ***einem oder mehreren Ansichtsfenstern.*** Objekte auf gefrorenen Layern werden in AutoCAD LT nicht angezeigt, regeneriert oder geplottet.
Layer zum Frieren: *Geben Sie einen Namen oder eine durch Kommata unterteilte Liste von Namen ein.*
Alle / Wahl / <Aktuell>: *Geben Sie eine Option ein, oder drücken Sie die* EINGABETASTE.

Aktuell

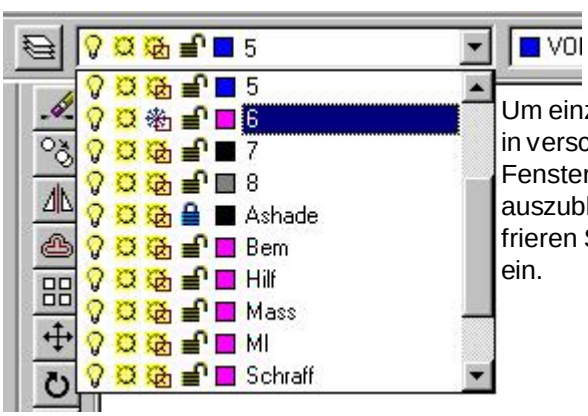
Wendet die Änderungen nur auf das aktuelle Ansichtsfenster an.

Alle

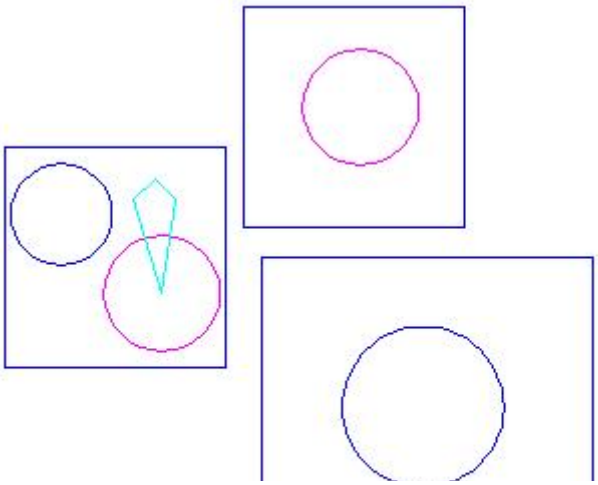
Wendet die Änderungen auf alle Ansichtsfenster an.

Wahl

Wendet die Änderungen auf ausgewählte Ansichtsfenster an.
Objekte wählen: *Wählen Sie mindestens ein Ansichtsfenster aus, und drücken Sie die* EINGABETASTE



Um einzelne Layer in verschiedenen Fenstern auszublendenn, frieren Sie diese ein.



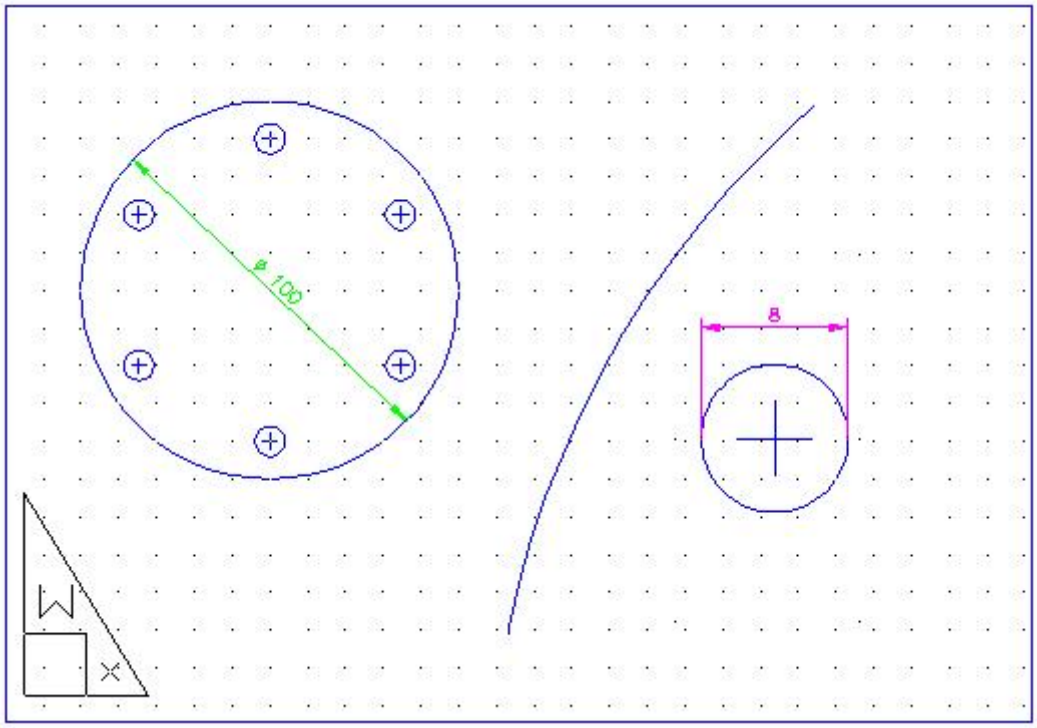
FRANK BÖSCHEN
comt-frank-boeschen@t-online.de

Beispielzeichnung

1.) Erstellen Sie ein A4quer Blatt mit den Limiten 280 x 190.

2.) Zeichnen Sie einen Kreis mit einem Durchmesser von 100 Einheiten und 6 Kreisen mit einem Lochkreis von 75 Einheiten sowie einen Durchmesser von 8 Einheiten.

3.) Wechseln Sie in den Papierbereich und erstellen Sie zwei verschiebbare Ansichtsfenster (*mansfen*).



4.) Stellen Sie einen Kreis im Maßstab 1:1 dar.
Die Einzelheit X wird im Maßstab 1:5 dargestellt.

5.) Passen sie die Bemaßung an. Für die Einzelheit x verwenden Sie den Globalen Skalierfaktor mit dem Wert 5

6.) Blenden Sie nicht benötigte Layer (Rahmen und Bemaßungslinien) aus

7.) Plotten Sie die Zeichnung. Kontrollieren Sie vor dem Druckvorgang alles in der ganzen Druckvoransicht.

8.) Messen Sie auf dem Ausdruck die Maßgenauigkeit und dem Maßstab nach.